



„Epsilon Lyrae – die visuelle Wahrnehmung des Betrachtens“; vergangene Woche eröffnete Dr. Anton Gugg vom Kulturamt Salzburg die Ausstellung von Karin Ganatschnig im Dorint Hotel in Salzburg. Wie der Rundgang in der Galerie zeigte, hat die St. Margarethenerin mit diesem spannenden Titel nicht zu viel versprochen: Die Besucher(innen) begutachteten interessiert die Aquarelle, Acrylbilder und Mischtechniken, die auch zum Verkauf angeboten werden. Ganatschnig bedankt sich herzlich bei allen Lungauer Sponsoren, die ihre künstlerische Reise in die Landeshauptstadt unterstützten! Die Ausstellung ist bis 15. November geöffnet.

Foto: BB/ r. holitzky